

**Niederschrift  
über die Sitzung des Rates  
am 03.04.2014  
um 16:20 Uhr bis 19:55 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Oberbürgermeisterin**

Frau Beate Wilding

**Erster Stellvertreter der Oberbürgermeisterin**

Herr Lothar Krebs

**Zweite Stellvertreterin der Oberbürgermeisterin**

Frau Monika Hein

**Dritter Stellvertreter der Oberbürgermeisterin**

Herr David Schichel

**Ratsmitglied**

Frau Erden Ankay-Nachtwein

Herr Volker Apmann

Herr Fritz Beinersdorf

Herr Günter Bender

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr York Edelhoff

Herr Kurt-Peter Friese

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Wieland Gühne

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Karl Heinz Humpert

Herr Stephan Jasper

Frau Therese Jüttner

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Herr Roland Kirchner

Herr Michael Kleinbongartz

Frau Elfriede Korff

Herr Markus Kötter

Frau Karen Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Klaus Küster

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Arndt Mähler

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Klaus Mandt

Herr Hans Peter Meinecke

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Frau Susanne Pütz

Herr Bernd Quinting

Herr Dr. Heinz-Dieter Rohrweck

Frau Herta Rohrweck

Herr Hans Lothar Schiffer

Frau Dorothea Schlächter

Frau Beatrice Schlieper

Herr Norbert Schmitz  
Herr Jochen Siegfried  
Herr Lothar Sill  
Frau Rosemarie Stippekoehl  
Herr Peter-Edmund Uibel  
Frau Jutta Velte  
Herr Markus von Dreusche  
Herr Stefan Wagner  
Herr Philipp Wallutat

ab 18.00 TOP 12

**Stadtdirektor**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**Beigeordneter**

Herr Dr. Christian Henkelmann

**von der Verwaltung**

Frau Sigrid Burkhart  
Frau Gundula Michel  
Frau Christel Steylaers  
Herr Arnd Zimmermann  
Herr Roland Wagner  
Herr Klaus Peter Listner  
Herr Lutz Heinrichs  
Herr Sven Wiertz  
Herr Michael Müller  
Herr Lutz Lajewski

Entschuldigt fehlen:

**Ratsmitglied**

Herr Luigi Costanzo  
Frau Elke Rühl  
Herr Frank Schneider  
Herr Sven Wolf

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |              |         |   |
|--------------|---------|---|
| <b>1</b>     |         | Vorstellung der neuen Geschäftsführer der Sana Klinikum Remscheid GmbH  |
| <b>2</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>3</b>     |         | Niederschriften   |
| <b>3.1</b>   |         | Niederschrift über die Sitzung vom 12.12.2013   |
| <b>3.2</b>   |         | Niederschrift über die Sitzung vom 13.02.2014   |
| <b>4</b>     |         | Einwohnerfragestunde  |
| <b>5</b>     |         | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>5.1</b>   | 14/4086 | DOC-Lennep: Unklarheiten beseitigen - Probleme lösen!<br>- Anfrage der W.i.R.-Fraktion  |
| <b>5.2</b>   | 14/3969 | Verwendung der Ausgleichszahlungen nach Baumschutzsatzung<br>- Anfrage von Frau RM Stippe Kohl in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Denkmalpflege am 21.01.2014             |
| <b>5.2.1</b> | 14/4137 | Verwendung der Ausgleichszahlungen nach der Baumschutzsatzung<br>- Anfrage von Frau RM Stippe Kohl in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Denkmalpflege am 21.01.2014         |
| <b>6</b>     |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>6.1</b>   | 14/4104 | Nebentätigkeit der Oberbürgermeisterin im Jahre 2013  |
| <b>6.2</b>   | 14/4115 | Genehmigung der 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2013 / 2014 der Stadt Remscheid für das Haushaltsjahr 2014 und der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 - 2021 |
| <b>6.3</b>   | 14/4120 | Bericht des Zentraldienstes Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften - ZD 0.12; Wirtschaftsförderung (0.12.2)  |
| <b>6.4</b>   | 14/4133 | Mitteilung der Verwaltung zum Sachstand der Planung ehemaliges Herbie-Kaufhaus in Remscheid-Lennep  |
| <b>6.5</b>   | 14/4151 | Verfügung einer Haushaltssperre gem. § 24 Abs.1 GemHVO für das Haushaltsjahr 2014 durch den Stadtkämmerer<br>Unterrichtspflicht gegenüber dem Rat gem. § 24 Abs. 2 GemHVO           |
| <b>6.6</b>   |         | Fortführung der Schulsozialarbeit   |
| <b>6.7</b>   |         | Kosten der Herrichtung des Gewerbegebietes Mixsiepen  |

- 7** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 8** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 9** Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 9.1** 14/3724 "Baumschutzkataster" für Remscheid  
- Antrag der Fraktion Die Linke
- 9.2** 14/4084 DOC-Lennep: Verkehrsqualität der Knotenpunkte müssen mindestens Qualitätsstufe C "befriedigend" erreichen. Zusage der Verwaltung einfordern.  
- Antrag der W.i.R.-Fraktion
- 9.2.1** 14/4144 Drucksachen 14/4085, 14/4086 und 14/4084 - Anträge der W.i.R.-Fraktion zur Ansiedlung des DOC in Remscheid-Lennep sowie Antrag der CDU-Fraktion, Drucksache 14/4131 "Den ruhenden Verkehr am DOC besser in die bestehende Wohnlandschaft einfügen"
- 9.3** 14/4085 DOC-Lennep: Erweiterung des Verkehrsgutachten um weitere Knotenpunkte.  
- Antrag der W.i.R.-Fraktion
- 9.4** 14/4131 Den ruhenden Verkehr am DOC besser in die bestehende Wohnlandschaft einfügen  
- Antrag der CDU-Fraktion
- 9.5** 14/4130 Resolution "Entlastung der Kommunen vor der Verabschiedung eines Bundesteilhabegesetzes"  
- Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.6** 14/4129 Einwohnerbefragung der Bürger Lenneps  
Antrag der Fraktion Die Linke
- 10** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 11** 14/4076 Aufnahme einer Städtepartnerschaft mit der Stadt Kirsehir (Türkei)
- 12** Benennungen von Ausschussmitgliedern
- 13** 14/3954 Veränderung bei den beratenden Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss
- 14** 14/4010 Gesundheitskonferenz - Berufung von Mitgliedern
- 15** Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 15.1** 14/4105 Bestellung eines Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH

- 16** 14/4039 Stadtparkasse Remscheid  
- Wahl einer Stellvertreterin eines Mitglieds aus dem Kreise der Dienstkräfte in den Verwaltungsrat
- 17** 14/4108 BGR Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH - Gesellschaftsangelegenheiten
- 18** Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen
- 18.1** 14/4080 Bergische Entwicklungsagentur GmbH - Tätigkeitsbericht 2013
- 19** 14/3927 Beschluss über den Minderausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Fluchtlinienplanes Nr. F 4 - Gebiet: Bruch - Schüttendelle - gem. § 125 (3) Nr. 1 BauGB
- 20** 14/3983 Eckpunktepapier Regionales Strukturprogramm und Beschlussfassung zur regionalen Aufstellung der EFRE/ESF-Ziel 2-Beantragung (2014 - 2020)
- 21** Bau einer 3-fach Schulsporthalle am Röntgen-Gymnasium
- 21.1** 14/4038 Anlage zur DS Nr. 14/3959 "Investitionsprogramm 2012-2017: Bau einer 3-fach Schulsporthalle am Röntgen-Gymnasium"
- 21.2** 14/3959 Investitionsprogramm 2012 - 2017: Bau einer 3-fach Schulsporthalle am Röntgen-Gymnasium
- 21.3** 14/4096 Prüfauftrag: 3-fach Schulsporthalle am Röntgen-Gymnasium auch als Veranstaltungshalle planen; Drs. Nr. 14/3959  
Antrag der W.i.R.-Fraktion
- 22** 14/3935 Änderung der Entgeltordnung vom 01.08.2010 für das Teo Otto Theater der Stadt Remscheid
- 23** 14/4006 Überplanmäßige Ausgaben im Produkt 02.06.01 Wahlen
- 24** 14/3988 Rahmenplan Honsberg-Süd: Energiesiedlung für Jung und Alt  
hier: Beschlussfassung als Rahmenplan und als städtebauliches Konzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB
- 25** 14/4029 Abschluss eines Vertrages über die Sicherung der Erschließung eines Wohngebietes im Bereich der Intzestraße 171 mit der EVB GmbH und PB Immobilien GmbH GbR und Herstellung einer Erschließungsanlage gem. § 125 (2) BauGB
- 26** 14/3730 Minderausbau Wiesenstraße
- 27** 14/4004 Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Remscheid vom 29.12.1977 (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)

- 28** 14/4081 Satzungen zur Änderung der Entwässerungssatzung für Grundstücke mit Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie zur Änderung der Entwässerungssatzung für Grundstücke mit Kleinkläranlagen und abflußlosen Abwassersammelgruben
- 29** 14/4050 „Jedem Kind alle Chancen – gutes Aufwachsen für alle Remscheider Kinder“ - Leitgedanken -
- 30** 14/4044 Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz  
U 3 - Ausbau in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege  
Zuteilung zusätzlicher Bundes- und Landesmittel  
Umverteilung von Mitteln aus dem Belastungsausgleichsgesetz Jugendhilfe des Landes NRW
- 31** 14/4090 Veränderung des Stellenplans der städtischen Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2014/15 gemäß dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW)
- 32** 14/4043 Stellenplan 2014 - Fachdienst Feuerschutz und Rettungsdienst  
Anhebung der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit bei den Stellen in der Krankentransportabrechnung (Stellenplan-Nrn. 37.00.01400, 37.00.01401 und 37.00.01402)
- 33** 14/4098 Mietvertrag und überplanmäßige Mittel für Restaurant Ratskeller
- 34** 14/4072 Jahresabschluss 2013 - Übertragung konsumtiver und investiver Ermächtigungen nach 2014
- 35** 14/4073 Jahresabschluss 2013: Vorläufiges Ergebnis der Ergebnis- und Finanzrechnung
- 36** 14/4128 Beschluss über ein Interessenbekundungsverfahren für drei städtische Grundstücke
- 37** 14/4132 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse vom 17.02.2009
- 38** 14/4135 Innenstadtplanung  
1. Beteiligung der Öffentlichkeit  
2. Förderantrag „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“
- 39** 14/4141 Eingruppierung eines Beigeordneten
- 40** 14/4142 Bebauungsplan Nr. 647 – Gebiet Berghauser Straße, nordwestlich der Bahnstrecke:  
1. Aufhebung des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.01.2014 über die erneute öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)  
2. Änderung der Urkunde zum Planentwurf  
3. Erneuter Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)

**II. Nichtöffentlich**

- |            |         |   |
|------------|---------|---|
| <b>1</b>   |         | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>2</b>   |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>2.1</b> | 14/3989 | Rahmenplan Honsberg-Süd: Energiesiedlung für Jung und Alt<br>hier: Beschlussfassung als Rahmenplan und als städtebauliches Konzept<br>nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB<br>nicht öffentliche Informationen |
| <b>2.2</b> |         | BPR Bergische Alten- und Pflegeeinrichtungen Remscheid gGmbH  |
| <b>3</b>   |         | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung  |
| <b>4</b>   |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>5</b>   |         | Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung  |
| <b>6</b>   |         | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung  |
| <b>7</b>   |         | Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW  |
| <b>8</b>   | 14/4103 | Neuabschluss des Konzessionsvertrages Strom, Gas, Wasser und Wärme  |
| <b>9</b>   | 14/4110 | Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH<br>- Gesellschafterversammlung   |
| <b>10</b>  |         | Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen  |
| <b>11</b>  | 14/4119 | Verkauf einer Teilfläche am Ostbahnhof  |
| <b>12</b>  | 14/4136 | Bergische Entwicklungsagentur GmbH - Gesellschaftsangelegenheiten   |



## I. Öffentlich

OB Wilding eröffnet die Sitzung.

### 1. **Vorstellung der neuen Geschäftsführer der Sana Klinikum Remscheid GmbH**

Herr Dr. Schwilk und Herr Schneider stellen sich als die neuen Geschäftsführer der Sana Klinikum Remscheid GmbH den Ratsmitgliedern vor.

### 2. **Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

OB Wilding bittet, die Tagesordnung um folgende Punkte zu ergänzen:

- |              |         |   |
|--------------|---------|---|
| <b>5.2.1</b> | 14/4137 | Verwendung der Ausgleichszahlungen nach der Baumschutzsatzung<br>- Anfrage von Frau RM Stippekoehl in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Denkmalpflege am 21.01.2014   |
| <b>6.4</b>   | 14/4133 | Mitteilung der Verwaltung zum Sachstand der Planung ehemaliges Hertie-Kaufhaus in Remscheid-Lennep  |
| <b>6.5</b>   | 14/4151 | Verfügung einer Haushaltssperre gem. § 24 Abs.1 GemHVO für das Haushaltsjahr 2014 durch den Stadtkämmerer<br>Unterrichtspflicht gegenüber dem Rat gem. § 24 Abs. 2 GemHVO   |
| <b>9.2.1</b> | 14/4144 | Drucksachen 14/4085, 14/4086 und 14/4084 - Anträge der W.i.R.-Fraktion zur Ansiedlung des DOC in Remscheid-Lennep sowie Antrag der CDU-Fraktion, Drucksache 14/4131 "Den ruhenden Verkehr am DOC besser in die bestehende Wohnlandschaft einfügen"  |
| <b>9.6</b>   | 14/4129 | Einwohnerbefragung der Bürger Lenneps<br>Antrag der Fraktion Die Linke  |
| <b>38</b>    | 14/4135 | Innenstadtplanung<br>1. Beteiligung der Öffentlichkeit<br>2. Förderantrag „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren"   |
| <b>39</b>    | 14/4141 | Eingruppierung eines Beigeordneten  |
| <b>40</b>    | 14/4142 | Bebauungsplan Nr. 647 – Gebiet Berghauser Straße, nordwestlich der Bahnstrecke:<br>1. Aufhebung des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.01.2014 über die erneute öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)<br>2. Änderung der Urkunde zum Planentwurf<br>3. Erneuter Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB) |

Nichtöffentlich

- |           |         |   |
|-----------|---------|---|
| <b>12</b> | 14/4136 | Bergische Entwicklungsagentur GmbH - Gesellschaftsangelegenheiten |
|-----------|---------|---|

RM Quinting beantragt, die Beratung über den TOP 37 – Vorlage 14/4132 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse vom 17.02.2009 – zu vertagen, um die Entscheidung dem neuen Rat zu überlassen.

RM Gühne beantragt, die Vorlage 14/4141 – Eingruppierung eines Beigeordneten – nicht in die Tagesordnung aufzunehmen, da die Mitteilung über eine Haushaltssperre vorliege. Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen und 47 Nein-Stimmen abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:

- |                     |         |   |
|---------------------|---------|---|
| <b>5.2.1</b>        | 14/4137 | Verwendung der Ausgleichszahlungen nach der Baumschutzsatzung<br>- Anfrage von Frau RM Stippekoehl in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Denkmalpflege am 21.01.2014   |
| <b>6.4</b>          | 14/4133 | Mitteilung der Verwaltung zum Sachstand der Planung ehemaliges Her-tie-Kaufhaus in Remscheid-Lennep   |
| <b>6.5</b>          | 14/4151 | Verfügung einer Haushaltssperre gem. § 24 Abs.1 GemHVO für das Haushaltsjahr 2014 durch den Stadtkämmerer<br>Unterrichtspflicht gegenüber dem Rat gem. § 24 Abs. 2 GemHVO   |
| <b>9.2.1</b>        | 14/4144 | Drucksachen 14/4085, 14/4086 und 14/4084 - Anträge der W.i.R.-Fraktion zur Ansiedlung des DOC in Remscheid-Lennep sowie Antrag der CDU-Fraktion, Drucksache 14/4131 "Den ruhenden Verkehr am DOC besser in die bestehende Wohnlandschaft einfügen"  |
| <b>9.6</b>          | 14/4129 | Einwohnerbefragung der Bürger Lenneps<br>Antrag der Fraktion Die Linke  |
| <b>38</b>           | 14/4135 | Innenstadtplanung<br>1. Beteiligung der Öffentlichkeit<br>2. Förderantrag „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren"   |
| <b>39</b>           | 14/4141 | Eingruppierung eines Beigeordneten  |
| <b>40</b>           | 14/4142 | Bebauungsplan Nr. 647 – Gebiet Berghauser Straße, nordwestlich der Bahnstrecke:<br>1. Aufhebung des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.01.2014 über die erneute öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)<br>2. Änderung der Urkunde zum Planentwurf<br>3. Erneuter Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB) |
| <br>Nichtöffentlich |         |   |
| <b>12</b>           | 14/4136 | Bergische Entwicklungsagentur GmbH - Gesellschaftsangelegenheiten   |

Die Beratung über den TOP 37 – Vorlage 14/4132, Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse vom 17.02.2009 – wird vertagt.

**3. Niederschriften**

**3.1. Niederschrift über die Sitzung vom 12.12.2013**

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

**3.2. Niederschrift über die Sitzung vom 13.02.2014**

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

**4. Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen vor.

**5. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

**5.1. DOC-Lenep: Unklarheiten beseitigen - Probleme lösen!  
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion  
Vorlage: 14/4086**

OB Wilding verweist auf die Beantwortung der Anfrage unter Tagesordnungspunkt 9.2.1.

**5.2. Verwendung der Ausgleichszahlungen nach Baumschutzsatzung  
- Anfrage von Frau RM Stippekohl in der Sitzung des Ausschusses für  
Bauen und Denkmalpflege am 21.01.2014  
Vorlage: 14/3969**

**5.2.1. Verwendung der Ausgleichszahlungen nach der Baumschutzsatzung  
- Anfrage von Frau RM Stippekohl in der Sitzung des Ausschusses für Bau-  
en und Denkmalpflege am 21.01.2014  
Vorlage: 14/4137**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

**6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**6.1. Nebentätigkeit der Oberbürgermeisterin im Jahre 2013  
Vorlage: 14/4104**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**6.2. Genehmigung der 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2013 / 2014  
der Stadt Remscheid für das Haushaltsjahr 2014 und der Fortschreibung  
des Haushaltssanierungsplans 2012 - 2021  
Vorlage: 14/4115**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**6.3. Bericht des Zentraldienstes Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften - ZD 0.12; Wirtschaftsförderung (0.12.2)  
Vorlage: 14/4120**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**6.4. Mitteilung der Verwaltung zum Sachstand der Planung ehemaliges Hertie-Kaufhaus in Remscheid-Lennep  
Vorlage: 14/4133**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**6.5. Verfügung einer Haushaltssperre gem. § 24 Abs.1 GemHVO für das Haushaltsjahr 2014 durch den Stadtkämmerer  
Unterrichtspflicht gegenüber dem Rat gem. § 24 Abs. 2 GemHVO  
Vorlage: 14/4151**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**6.6. Fortführung der Schulsozialarbeit**

StD Mast-Weisz teilt mit, dass auf Grund des Ergebnisses eines Vergabeverfahrens der Verein „Die Verlässliche“ die Schulsozialarbeit ab dem 14.04.2014 bis zum Ende des Jahres durchführen wird. Eine Fortsetzung der Arbeit über das Jahr hinaus sei mit kommunalen Mitteln nicht möglich.

**6.7. Kosten der Herrichtung des Gewerbegebietes Mixsiepen**

Frau Burkhart nimmt Bezug auf eine Anfrage im Haupt- und Finanzausschuss und informiert über die Kosten der Herrichtung des Gewerbegebiets Mixsiepen:

Kosten Planverfahren incl. Mediation (~60.000,-- €)	87.570,-- €
Flächenaufbereitung	1.071,-- €
Beweissicherung	500,-- €
Bodengutachten	5.000,-- €
Begrünungsmaßnahmen Böschung	15.000,-- €
Schallschutzwand	70.000,-- €
Kosten Straßenausbau anteilig	91.000,-- €
Kostenanteil Straßenplanung	4.165,-- €
Grundabgaben seit Erwerb	15.780,-- €
Sonstige Kosten	900,-- €

Kosten Entwässerungsmulde	<u>20.000,-- €</u>
	310.986,-- €

Nicht enthalten sind landschaftspflegerische Ersatzmaßnahmen.

**7. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.

**8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

**9. Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

**9.1. "Baumschutzkataster" für Remscheid  
- Antrag der Fraktion Die Linke  
Vorlage: 14/3724**

RM Beinersdorf zieht den Antrag zurück. Er rege an, in der neuen Wahlperiode des Rates das Thema „Baumschutz“ noch einmal zu diskutieren und die Baumschutzsatzung zu überarbeiten.

**9.2. DOC-Lennep: Verkehrsqualität der Knotenpunkte müssen mindestens Qualitätsstufe C "befriedigend" erreichen. Zusage der Verwaltung einfordern.  
- Antrag der W.i.R.-Fraktion  
Vorlage: 14/4084**

Der Antragsinhalt ist eingeflossen in die Beschlussfassung unter TOP 9.2.1.

**9.2.1. Drucksachen 14/4085, 14/4086 und 14/4084 - Anträge der W.i.R.-Fraktion zur Ansiedlung des DOC in Remscheid-Lennep sowie Antrag der CDU-Fraktion, Drucksache 14/4131 "Den ruhenden Verkehr am DOC besser in die bestehende Wohnlandschaft einfügen"  
Vorlage: 14/4144**

Wie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.03.2014 vereinbart werden alle das DOC betreffenden Anträge als Anregungen im weiteren Verfahren hinsichtlich einer Umsetzungsmöglichkeit geprüft.

RM Siegfried weist darauf, dass dabei auch der unter TOP 9.4 aufgeführte Antrag der CDU-Fraktion zu berücksichtigen sei. Der Antrag sei nicht in der Vorlage 14/4144 aufgeführt.

(Nein-Stimmen: Fraktion Die Linke)

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 47 Nein 3 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Remscheid beauftragt die Verwaltung gemäß nachfolgend geschildertem Vorschlag mit weiteren Untersuchungen zur Thematik des Verkehrs im Bereich des geplanten DOC Remscheid-Lennep vorzugehen:

- Verkehrswege und Knotenpunkte in unmittelbarer Nähe des DOC, z.B. Spielberggasse, Straße Am Stadion, Mühlenstraße etc.
- Für die unabhängig von der Errichtung des DOC erforderlichen Ausbaumaßnahmen in den Kreuzungsbereichen Trecknase und Ring-/Rader Straße werden die Ausführungsplanungen zur Erstellung des Förderantrages beauftragt.
- Die Phase 2 der Untersuchungen zu Schall- und Schadstoffimmissionen beinhaltet die teilweise parzellenscharfe Beurteilung von erforderlichen Lärmschutzmaßnahmen oder Lärminderungsmaßnahmen und wird ebenfalls beauftragt.
- Der Knotenpunkt Hackenberg wird detailliert untersucht hinsichtlich des Ausbaus des Bürgersteigs bzw. andere Alternativen.

**9.3. DOC-Lennep: Erweiterung des Verkehrsgutachtens um weitere Knotenpunkte.  
- Antrag der W.i.R.-Fraktion  
Vorlage: 14/4085**

Der Antragsinhalt ist eingeflossen in die Beschlussfassung unter TOP 9.2.1.

**9.4. Den ruhenden Verkehr am DOC besser in die bestehende Wohnlandschaft einfügen  
- Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: 14/4131**

Der Antragsinhalt ist eingeflossen in die Beschlussfassung unter TOP 9.2.1.

**9.5. Resolution "Entlastung der Kommunen vor der Verabschiedung eines Bundesteilhabegesetzes"  
- Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 14/4130**

Nach einem von RM Quinting vorgetragenen Antrag der CDU-Fraktion einigen sich die Ratsmitglieder auf folgende Formulierung für den 1. Satz des letzten Absatzes des Resolutionsentwurfes: „Maßgebliche Bundespolitiker der CDU/CSU und der SPD verkündeten, dass ein Bundesteilhabegesetz frühestens 2017 komme und die damit verbundene Entlastung erst 2018.“

OB Wilding lässt über den geänderten Resolutionstext abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Remscheid fordert die Bundesregierung auf, die Kommunen bereits vor der Verabschiedung eines Bundesteilhabegesetzes umgehend noch in 2014 um die zugesagte eine Milliarde Euro zu entlasten.

Die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen warten dringend auf ein deutliches und klares Signal angesichts ihrer hohen Verschuldung und ihrer trotz guter Konjunktur angespannten Haushaltslage. Für diese Entwicklung ist insbesondere der hohe Anteil an kommunal kaum zu beeinflussenden Kosten der sozialen Sicherung verantwortlich. Die Umsetzung könnte durch eine befristete Erhöhung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft realisiert werden. Davon profitieren vor allem die strukturschwachen Kommunen, die eine Entlastung besonders dringend benötigen.

Der Rat fordert weiter: Die beim Stabilitätspakt und auch mit dem Koalitionsvertrag versprochenen insgesamt fünf Milliarden Euro Entlastung pro Jahr müssen spätestens 2015 die Kommunen erreichen.

Der Rat der Stadt Remscheid fordert zudem, dass die Reform der Eingliederungshilfe schnellstens angegangen wird. Die Kommunen sollen diese Aufgabe auch in der Zukunft bürgernah und fachlich kompetent im Sinne der betroffenen Menschen umsetzen und dürfen daher mit den damit verbundenen finanziellen Herausforderungen nicht allein gelassen werden. Die Leistungen für Menschen mit Behinderungen müssen aus der Sozialhilfe herausgelöst und in einem Bundesteilhabegesetz, das den Ansprüchen der UN-Behindertenrechtskonvention gerecht wird, neu geregelt werden. Mit diesem Gesetz muss gleichzeitig eine dauerhafte finanzielle Beteiligung des Bundes an den Kosten der Eingliederungshilfe gesichert werden.

Die Zahl der Menschen mit Behinderung und Unterstützungsbedarf steigt jedes Jahr weiter an. Zudem können Menschen mit Handicap glücklicherweise auf eine deutlich höhere Lebenserwartung blicken; entsprechend wachsen die Kosten dynamisch in erheblicher Höhe weiter. Eine dynamische Weiterentwicklung der Entlastung ist aber bisher nicht in den Plänen der Großen Koalition erkennbar. Daher fordern wir, dass das Instrument Bundesteilhabegesetz hierzu eine sichere Antwort geben muss, damit die Entlastung der Kommunen nicht durch einen weiteren Kostenanstieg aufgezehrt wird.

Bereits die früher CDU/CSU – FDP Bundesregierung hatte bei den Verhandlungen zum Stabilitätspakt den Kommunen in Deutschland eine Entlastung von rund fünf Milliarden Euro zugesagt. Für Nordrhein-Westfalen würde dies eine Verbesserung in der Größenordnung von mehr als einer Milliarde Euro bedeuten. Leider hält die neue CDU-SPD Bundesregierung diese Zusage bisher nicht ein.

Maßgebliche Bundespolitiker der CDU/CSU und der SPD verkündeten, dass ein Bundesteilhabegesetz frühestens 2017 komme und die damit verbundene Entlastung erst 2018. In der nunmehr veröffentlichten mittelfristigen Finanzplanung des Bundes sind die zugesagten Entlastungen von fünf Milliarden Euro für die Kommunen nicht enthalten. Erst ab 2015 soll es zu Entlastungen von lediglich einer Milliarde Euro für die Städte und Gemeinden kommen. Dieses ist angesichts der Finanzlage und den gemachten Versprechungen völlig indiskutabel. Die Koalition muss vertragstreue bleiben und darf die Städte und Gemeinden nicht im Regen stehen lassen.

**9.6. Einwohnerbefragung der Bürger Lenneps  
Antrag der Fraktion Die Linke  
Vorlage: 14/4129**

RM Beinersdorf führt aus, dass auf Grund der Bestimmungen der Gemeindeordnung die Einwohnerbefragung nicht auf Lennep beschränkt werden könne. Daher ändere er Punkt 1 des Beschlusssentwurfes wie folgt:

„1. Über die Frage der Ansiedlung eines Designer-Outlet-Center in Remscheid-Lennep im Bereich des Röntgen-Stadions erhalten alle Einwohnerinnen und Einwohner Remscheids die Möglichkeit, ihre Meinung im Rahmen einer Einwohnerbefragung zu äußern.“

RM Lüttinger nimmt die anschließende Diskussion zum Anlass, die Verwaltung zu bitten, schriftlich darzulegen, welche rechtlichen Möglichkeiten das laufende Bebauungsplanverfahren zulasse. Er sei der Ansicht, dass die Beratung gezeigt habe, dass es hierüber unterschiedliche Auffassungen gebe.

OB Wilding lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

*(Ja-Stimmen: Fraktion Die Linke)*

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 3 Nein 47 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Über die Frage der Ansiedlung eines Designer-Outlet-Center in Remscheid-Lennep im Bereich des Röntgen-Stadions erhalten alle Einwohnerinnen und Einwohner Remscheids die Möglichkeit, ihre Meinung im Rahmen einer Einwohnerbefragung zu äußern.
2. Der Rat wird sich, dass Ergebnis der Einwohnerbefragung zu Eigen machen, wenn sich in der Befragung eine Mehrheit ergibt, die mindestens 10% der Stimmberechtigten beträgt.
3. Die Satzung zur Durchführung von Bürgerbegehren in der Stadt Remscheid wird – unter Beachtung der vorgenannten Regelungen – sinngemäß angewendet, dies gilt auch für die einschlägigen Bestimmungen der Kommunalwahlordnung;

*Der Antrag ist damit abgelehnt.*

**10. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

Es werden keine Anfragen gestellt.



**11. Aufnahme einer Städtepartnerschaft mit der Stadt Kirsehir (Türkei)  
Vorlage: 14/4076**

RM Bodenstedt erklärt sich befangen und nimmt an der Beratung und an der Abstimmung nicht teil.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Remscheid beschließt die Aufnahme einer Städtepartnerschaft mit der türkischen Stadt Kirsehir.

OB Wilding unterbricht die Sitzung von 17.45 Uhr bis 18.05 Uhr.

**12. Benennungen von Ausschussmitgliedern**

Es liegen keine Anträge vor.

**13. Veränderung bei den beratenden Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss  
Vorlage: 14/3954**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**14. Gesundheitskonferenz - Berufung von Mitgliedern  
Vorlage: 14/4010**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beruft gem. § 24 Abs. 1 des Gesetzes für den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG) folgenden Stellvertreter für die Dauer der 14. Wahlperiode in die kommunale Gesundheitskonferenz der Stadt Remscheid:

Institution	Mitglied	Stellvertretung
<b>Zahnärztekammer Nord-rhein</b>	Herr Dr. Arndt Kremer (unverändert)	Herr Dr. Jörg-Michael Brähler Konrad-Adenauer-Str. 13 42853 Remscheid

**15. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW**

**15.1. Bestellung eines Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH  
Vorlage: 14/4105**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Rat genehmigt die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen wurde wie folgt entschieden:

In Ergänzung zur bestehenden Bestellung von Frau Wilding als Vertreterin der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH für die Dauer der 14. Wahlperiode wird Herr Sven Wiertz zum Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH am 14. März 2014 bestellt.

Remscheid, den 13.03.14

Remscheid, den 13.03.14

gez.  
i.V. Stadtdirektor Mast-Weisz

gez.  
Ratsmitglied Lothar Krebs

**16. Stadtparkasse Remscheid  
- Wahl einer Stellvertreterin eines Mitglieds aus dem Kreise der Dienstkräfte  
in den Verwaltungsrat  
Vorlage: 14/4039**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Für die Dauer der 14. Wahlperiode des Rates wird

Frau Marion von Kürten  
als Stellvertreterin des Mitglieds Guisepe Cabibi (aus dem Kreis der Dienstkräfte der Sparkasse)

in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Remscheid gewählt.

**17. BGR Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH - Gesellschaftsangelegenheiten  
Vorlage: 14/4108**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Der Rat bestellt Herrn Claus-Thomas Hübler als Vertreter der Stadt Remscheid in die Gesellschafterversammlung der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH am 04.06.2014. Er ist berechtigt Untervollmacht zu erteilen, wobei der Bevollmächtigte ebenfalls an die nachfolgenden Beschlüsse des Rates gebunden ist.
2. Der Rat bestellt Herrn Claus-Thomas Hübler als Vertreter der Stadt Remscheid in die Sitzung des Lenkungsausschusses der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH am 04.06.2014. Er ist berechtigt Untervollmacht zu erteilen, wobei der Bevollmächtigte ebenfalls an die nachfolgenden Beschlüsse des Rates gebunden ist.
3. Der Rat zieht nachfolgende Beschlüsse an sich:

Der städtische Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH und der städtische Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH werden beauftragt, folgende Beschlüsse herbeizuführen.

- a.) Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Hübenthal & Partner, Remscheid, geprüfte Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme von 264.063,36€ und einem in 2013 erwirtschafteten Jahresfehlbetrag in Höhe von 177.338,02€ wird festgestellt.
- b.) Der Jahresfehlbetrag 2013 in Höhe von 177.338,02€ wird auf neue Rechnung vorge tragen. Die Verlustvorträge der Jahre 2012 und 2013 in Höhe von insgesamt 224.418,87€ werden durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
- c.) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
- d.) Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Hübenthal & Partner, Remscheid, wird mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 inkl. einer erweiterten Prüfung nach §53 HGrG beauftragt.

**18. Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen**

**18.1. Bergische Entwicklungsagentur GmbH - Tätigkeitsbericht 2013  
Vorlage: 14/4080**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**19. Beschluss über den Minderausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Fluchtlinienplanes Nr. F 4 - Gebiet: Bruch - Schüttendelle - gem. § 125 (3) Nr. 1 BauGB  
Vorlage: 14/3927**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der abweichende Ausbau (Minderausbau) der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des rechtsverbindlichen Fluchtlinienplanes Nr. F 4 - Gebiet: Bruch - Schüttendelle - wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Form gemäß § 125 (3) Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

**20. Eckpunktepapier Regionales Strukturprogramm und Beschlussfassung zur regionalen Aufstellung der EFRE/ESF-Ziel 2-Beantragung (2014 - 2020)  
Vorlage: 14/3983**

OB Wilding lässt über den Beschlussentwurf der Vorlage abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Die Eckpunkte des Regionalen Strukturprogramms (Anlage 1) werden als inhaltliche Grundlage der Positionierung des Bergischen Städtedreiecks für die Umsetzung der Ziel 2- und GRW-Strukturförderung in den Jahren 2014-2020 beschlossen.
2. Das Bergische Städtedreieck wird als räumliche Bezugsebene für die regionale Zusammenarbeit im Rahmen der Umsetzung der Strukturförderung des Landes in der kommenden Förderperiode festgelegt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, kommunal bedeutsame Projekte innerhalb der Leitthemen zu identifizieren und, soweit bekannt, vollständig in das Regionale Strukturprogramm einzubinden.
4. Die Bergische Entwicklungsagentur und die Regionalagentur werden beauftragt, in Abstimmung untereinander und mit den beteiligten Städten gesondert regional bedeutsame Projekte innerhalb der Leitthemen zu definieren und in das Regionale Strukturprogramm einzubinden.
5. Die regionalen Agenturen werden beauftragt, den Räten nach der Sommerpause ein umfangreiches Regionales Strukturprogramm unter Einbindung der Projektvorschläge der Stadt Remscheid vorzulegen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, kommunal bedeutsame Ziel 2-Projekte (Anlage 2) in den regionalen Abstimmungsprozess einzubringen und bedarfsweise fortzuschreiben bzw. zu ergänzen. Hieraus ergeben sich teilweise Anregungen für regional bedeutsame Projekte.

**21. Bau einer 3-fach Schulsporthalle am Röntgen-Gymnasium**

**21.1. Anlage zur DS Nr. 14/3959 "Investitionsprogramm 2012-2017: Bau einer 3-fach Schulsporthalle am Röntgen-Gymnasium"  
Vorlage: 14/4038**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**21.2. Investitionsprogramm 2012 - 2017: Bau einer 3-fach Schulsporthalle am Röntgen-Gymnasium  
Vorlage: 14/3959**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Es wird beschlossen, auf dem städt. Schulgrundstück des Röntgen-Gymnasiums eine 3-fach Sporthalle zu errichten.

2. Die Finanzierung erfolgt mit den im Investitionsprogramm 2012 – 2017 beschlossenen Haushaltsmitteln in einer Gesamthöhe von 5.290.000 Euro wie folgt:

INV406051: Bau einer 3-fach Sporthalle am Röntgen-Gymnasium  
2014: 2.000.000 Euro  
2015: 2.000.000 Euro

INV 400070: Brandschutz an Schulen  
2014: 400.000 Euro  
2015: 350.000 Euro

INV 400150: Investitionen für Ganztagsbetrieb/Inklusion  
2014: 240.000 Euro  
2015: 300.000 Euro

In der Investitionsplanung für den Haushaltsplan 2015/2016 werden die Maßnahmen planerisch auf der Maßnahme INV406051 – Bau einer 3-fach Sporthalle am Röntgen-Gymnasium – zusammengefasst.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die planungsrelevanten Kriterien im Rahmen einer Bauvoranfrage abzuklären und die politischen Gremien entsprechend zu beteiligen.

**21.3. Prüfauftrag: 3-fach Schulsporthalle am Röntgen-Gymnasium auch als Veranstaltungshalle planen; Drs. Nr. 14/3959  
Antrag der W.i.R.-Fraktion  
Vorlage: 14/4096**

OB Wilding erklärt, dass die Verwaltung dem im Antrag enthaltenen Prüfauftrag nachkommen werde. Eine Abstimmung über den Antrag sei nicht notwendig.

**22. Änderung der Entgeltordnung vom 01.08.2010 für das Teo Otto Theater der Stadt Remscheid  
Vorlage: 14/3935**

OB Wilding lässt über die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen.

*(Nein-Stimmen: Fraktion Die Linke)*

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 48 Nein 3 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Neufassung der am 01.08.2010 in Kraft getretenen Entgeltordnung für das Teo Otto Theater der Stadt Remscheid gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage wird mit den im Folgenden aufgeführten Änderungen beschlossen:

§ 5 Ermäßigungen

Ziff. 1.1

Studierenden (bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres)

Ziff. 1.2

Bundesfreiwilligendienstleistenden bei entsprechendem Nachweis

**23. Überplanmäßige Ausgaben im Produkt 02.06.01 Wahlen  
Vorlage: 14/4006**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Für die Durchführung der Europawahl, der Kommunalwahlen (einschließlich der Oberbürgermeister/in-Stichwahl), der Wahl des Seniorenbeirates und der Wahl des Integrationsrates werden im Produkt 02.06.01 - Wahlen Mittel in Höhe von 75.000 EUR überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen im Produkt 02.03.01 – Bürgerservice im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 75.000,- €.

**24. Rahmenplan Honsberg-Süd: Energiesiedlung für Jung und Alt  
hier: Beschlussfassung als Rahmenplan und als städtebauliches Konzept  
nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB  
Vorlage: 14/3988**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Entscheidung über die während der Beteiligung und Auslegung der Rahmenplanung Honsberg-Süd eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit

Über die im Rahmen der Auslegung des Rahmenplanentwurfs eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Ergebnisbericht, sowie in Kenntnisnahme der zugeordneten nichtöffentlichen Vorlage entschieden. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger sind zu unterrichten.

2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Rahmenplanung Honsberg-Süd

Über die im Rahmen der verwaltungsinternen Abstimmung und der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Ergebnisbericht, in dem auch die Stellungnahmen der Öffentlichkeit wiedergegeben sind, sowie in Kenntnisnahme der zugeordneten nichtöffentlichen Vorlage entschieden.

3. Beschluss des Rahmenplanes Honsberg-Süd: Energiesiedlung für Jung und Alt

Der Rahmenplan Honsberg-Süd: Energiesiedlung für Jung und Alt (Anlage 2) wird als Grundlage für die zukünftige städtebauliche Entwicklung des Plangebietes beschlossen. Abweichungen von den Zielen der Planung bedürfen der Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses unter Beteiligung der Bezirksvertretung Alt-Remscheid.

4. Beschluss als städtebauliches Konzept gemäß § 1 Absatz 6 Nr. 11 Baugesetzbuch

Das integrierte Konzept des Rahmenplans Honsberg-Süd: Energiesiedlung für Jung und Alt (Anlage 2.1, Kapitel 5, Anlagen 2.14 und 2.15) - wird als bei der Aufstellung von Bauleitplänen insbesondere zu berücksichtigendes städtebauliches Konzept nach § 1 Absatz 6 Nr. 11 Baugesetzbuch beschlossen.

- 25. Abschluss eines Vertrages über die Sicherung der Erschließung eines Wohngebietes im Bereich der Intzestraße 171 mit der EVB GmbH und PB Immobilien GmbH GbR und Herstellung eine Erschließungsanlage gem. § 125 (2) BauGB  
Vorlage: 14/4029**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Die Erschließung der Wohnbauvorhaben im Bereich der Intzestraße 171 wird durch Abschluss eines Erschließungsvertrages gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB) auf die „EVB GmbH und PB Immobilien GmbH GbR“ in 42897 Remscheid übertragen.
2. Es wird beschlossen, den Beschluss zur Herstellung der Erschließungsanlage nach DS B 61/261 vom 24.10.2006 aufzuheben und gleichzeitig zu beschließen, die Erschließungsanlage nicht als Wendekreis sondern als Wendehammer mit drei öffentlichen Stellplatzflächen entsprechend der Anlage 2 herzustellen. Die Grundlage zu diesem Beschluss bleibt die Feststellung aus DS B 61/261, dass die Maßnahme nach § 125 (2) BauGB hergestellt werden kann.

- 26. Minderausbau Wiesenstraße  
Vorlage: 14/3730**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

- 27. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Remscheid vom 29.12.1977 (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)  
Vorlage: 14/4004**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Remscheid gemäß Anlage 1.



- 28. Satzungen zur Änderung der Entwässerungssatzung für Grundstücke mit Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie zur Änderung der Entwässerungssatzung für Grundstücke mit Kleinkläranlagen und abflußlosen Abwassersammelgruben**  
**Vorlage: 14/4081**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Die Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Remscheid für Grundstücke mit Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage vom 17.12.1990 wird gemäß Anlage 1 beschlossen.
2. Die Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Remscheid für Grundstücke mit Kleinkläranlagen und abflusslosen Abwassersammelgruben vom 17.12.1990 wird gemäß Anlage 2 beschlossen.

- 29. „Jedem Kind alle Chancen – gutes Aufwachsen für alle Remscheider Kinder“ - Leitgedanken -**  
**Vorlage: 14/4050**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Leitgedanken des Projektes „Jedem Kind alle Chancen – gutes Aufwachsen für alle Remscheider Kinder“ werden als Maßstab beim Auf- und Ausbau eines Gesamtnetzwerkes zugrunde gelegt, um allen Remscheider Kindern und Jugendlichen Teilhabe und Chancengerechtigkeit zu ermöglichen.

Leitgedanken

„Jedem Kind alle Chancen - gute Entwicklungsbedingungen für das Aufwachsen von Kindern in Remscheid“

1. Mit der Teilnahme der Stadt Remscheid am LVR-Förderprogramm „Teilhabe ermöglichen – Kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut“ verfolgt die Stadt Remscheid aktiv Strategien zum systematischen Auf- und Ausbau von tragfähigen Netzwerken, damit Kinder unter guten Rahmenbedingungen aufwachsen können. Ziel ist die kooperative Gestaltung guter Strukturen in der Lebenswirklichkeit von jungen Menschen und ihrer Familien, wo immer sie beeinflusst werden können und die Begleitung der Kinder und Familien in ihrer Lebensbiografie.
2. Die Stärkung vorhandener und der Ausbau bedarfsgerechter Strukturen sowie die systematische Vernetzung und Kooperation von Fachkräften unterschiedlicher Professionen und Akteure in allen gesellschaftlichen Bereichen wird langfristig und auf Nachhaltigkeit ausgerichtet angelegt, um die Entwicklungs- und Lebensbedingungen der jungen Menschen bestmöglich und zukunftsweisend zu gestalten. Politik und Verwaltung übernehmen gemeinsam mit allen gesellschaftlichen Akteuren die Verantwortung für diese wichtige Aufgabe und unterstützen das Programm „Jedem Kind alle Chancen – gute Entwicklungsbedingungen für das Aufwachsen von Kindern in Remscheid“.

3. Auf den Anfang kommt es an! Die gemeinsame Arbeit im Rahmen des Programms in den Modulen „Willkommen im Leben“, „Guten Appetit – alle Kinder essen mit“, „Gesund aufwachsen in Remscheid“ und „Eltern stärken – Kinder schützen“ begleitet die Kinder (und ihre Familien) in den ersten 10 Lebensjahren und bildet damit den Einstieg in den Kontext der „Präventionsketten“. Das Programm orientiert sich dabei an den Lebenslagen, in denen sich Kinder und Familien befinden, es ist ausgerichtet auf wertschätzende Förderung und Unterstützung und vermeidet Stigmatisierung und Ausgrenzung armutsbetroffener Menschen in unserer Stadt.

4. Zentrale Themen des Programms sind Sensibilisierung und Qualifizierung zur kindbezogenen, lebenslagenorientierten Armutsthematik, damit die besondere Wirkung von Armut auf Kinder und die daraus resultierenden Folgen deutlich wahrgenommen werden. Kinderarmut (und damit auch Familien-/Elternarmut) ist häufig sichtbar in materiellen Bereichen (Kleidung, Nahrung, Wohnen etc.), sie beeinträchtigt aber auch die physische und psychische Gesundheit, sie verursacht geringere Teilhabechancen und wirkt sich auf den Bildungserfolg aus. Ziele sind daher bestmögliche Förderung und aktive Unterstützung von betroffenen Kindern und Familien für ein „Wohlergehen“ der Kinder in allen Lebensbereichen.

**30. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz  
U 3 - Ausbau in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege  
Zuteilung zusätzlicher Bundes- und Landesmittel  
Umverteilung von Mitteln aus dem Belastungsausgleichsgesetz Jugendhilfe  
des Landes NRW  
Vorlage: 14/4044**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Aufgrund der Bewilligung von zusätzlichen Landes- und Bundesmitteln zur Finanzierung des Ausbaus von vier Kindertageseinrichtungen und einer Großtagespflege wird die Planung des Investitionsprogramms wie folgt aktualisiert:

<b>INV</b>	<b>Auszahlung (Gesamtkosten)</b>	<b>Einzahlung durch Zuwendung Bundes- /Landesmittel</b>	<b>Einzahlung durch Umverteilung Belastungsausgleichsgesetz</b>	<b>Summe (Belastung Stadt)</b>
INV 514030A Dicke Eiche	564.500 €	162.000 €	329.000 €	73.500 €
INV 514030F Struck	238.050 €	160.940 €	40.000 €	37.110 €
INV 514030H Arnoldstr.	549.300 €	180.000 €	280.000 €	89.300 €
INV514031L Siepen	575.600 €	360.000 €	150.000 €	65.600 €
<b>Summen</b>	<b>1.927.450 €</b>	<b>862.940</b>	<b>799.000</b>	<b>265.510</b>
INV514031A – Tagespflege	zusätzl. 9.450 €	zusätzl. 9.450 €		0 €
<b>Gesamtveränderung</b>	<b>+9.450 €</b>	<b>+ 872.390 €</b>	<b>0 €</b>	<b>- 862.940 €</b>

**31. Veränderung des Stellenplans der städtischen Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2014/15 gemäß dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW)  
Vorlage: 14/4090**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Auf Grundlage des § 19 Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) in Verbindung mit der maßgeblichen Personalvereinbarung wird der Stellenplan der städtischen Kindertageseinrichtungen zum 01.08.2014 aufgrund veränderter Betreuungsstrukturen entsprechend der Anlage um 46 Ergänzungskraftstunden verringert und um 108 Fachkraftstunden aufgestockt.

In der integrativen Kindertageseinrichtung Fürberg wird die Stelle einer integrativen Ergänzungskraft in integrative Fachkraft gewandelt.

In der Kindertageseinrichtung Arnoldstrasse wird die Stelle einer hauswirtschaftlichen Kraft mit 15 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit neu eingerichtet.

2. Aufgrund der Landeszuweisungen gemäß § 21 Abs. 3 KiBiz NRW zur Finanzierung zusätzlicher Ergänzungskraftstunden in Gruppen mit Kindern unter drei Jahren werden ab dem 01.08.2014 gem. der Anlage insgesamt 40 Ergänzungskraftstunden zusätzlich im Stellenplan der städtischen Kindertageseinrichtungen ausgewiesen.

**32. Stellenplan 2014 - Fachdienst Feuerschutz und Rettungsdienst  
Anhebung der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit bei den Stellen in der Krankentransportabrechnung (Stellenplan-Nm. 37.00.01400, 37.00.01401 und 37.00.01402)  
Vorlage: 14/4043**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Beim FD 1.37 – Feuerschutz und Rettungsdienst – wird der Stellenplan mit Wirkung vom 01.04.2014 wie folgt geändert:
  - 1.1. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit bei der Stelle 37.00.01400 (SB Krankentransportabrechnung/EG 8) wird von bisher 30,00 Std./Woche auf 39,00 Std./Woche erhöht.
  - 1.2. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit bei der Stelle 37.00.01401 (SB Krankentransportabrechnung/BBesA 8) wird von bisher 10,25 Std./Woche auf 41,00 Std./Woche erhöht.
  - 1.3. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit bei der Stelle 37.00.01402 (SB Krankentransportabrechnung/EG 8) wird von bisher 29,25 Std./Woche auf 39,00 Std./Woche erhöht.

2. Der Personalkostenbedarf für den FD 1.37 für den Zeitraum vom 01.04.2014 bis 31.12.2014 in Höhe von 49.221 EUR wird überplanmäßig bereitgestellt.
3. Die Deckung der überplanmäßigen Mittelbereitstellung erfolgt durch Refinanzierung im Rahmen der Rettungsdienstgebühren im Produkt 02.08.01.

**33. Mietvertrag und überplanmäßige Mittel für Restaurant Ratskeller  
Vorlage: 14/4098**

Frau Burkhart berichtet, dass der Mietvertrag inzwischen unterzeichnet worden sei. Dabei seien die vom Haupt- und Finanzausschuss gewünschten Änderungen berücksichtigt worden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Die erforderlichen investiven Mittel von 116.500 € werden im Produkt 01.13.01 – INV 123140 – Herrichtung Ratskeller außerplanmäßig bereitgestellt. Deckung erfolgt aus dem Produkt 01.13.01 – INV123070 – Grundstücksankäufe.
2. Die erforderlichen konsumtiven Mittel von 35.500 € sind beim Produkt 01.12.01 Gebäudemangement / Teilergebnisplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - überplanmäßig bereitzustellen. Deckung erfolgt aus dem Produkt 01.13.01 – Grundstücksmanagement / Teilergebnisplanzeile – 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

**34. Jahresabschluss 2013 - Übertragung konsumtiver und investiver Ermächtigungen nach 2014  
Vorlage: 14/4072**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Der Rat zieht die Entscheidung hinsichtlich der Übertragung konsumtiver und investiver Ermächtigungen nach 2014 an sich.
2. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 wird
  - 2.1. die Übertragung von konsumtiven Ermächtigungen nach 2014 gem. Anlage 1 in Höhe von 1.160.727,58 €,
  - 2.2. die Übertragung von investiven Ermächtigungen nach 2014 gem. Anlage 2 in Höhe von 18,6 Mio. €

beschlossen.

**35. Jahresabschluss 2013: Vorläufiges Ergebnis der Ergebnis- und Finanzrechnung  
Vorlage: 14/4073**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**36. Beschluss über ein Interessenbekundungsverfahren für drei städtische Grundstücke  
Vorlage: 14/4128**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Zentraldienst Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften (0.12) wird beauftragt, für folgende drei städtische Grundstücke ein überörtliches Interessenbekundungsverfahren durchzuführen:

- Grundstück der ehemaligen Grundschule Eisenstein – Größe ca.10.970 qm
- Grundstücke der ehemaligen Außenstelle der Hauptschule Wilhelmstraße – Gesamtgröße ca. 3.235 qm
- Grundstück der ehemaligen Straßenmeisterei an der Ringstraße – Größe ca. 7.724 qm

**37. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse vom 17.02.2009  
Vorlage: 14/4132**

Die Beratung wurde vertagt.

**38. Innenstadtplanung**  
**1. Beteiligung der Öffentlichkeit**  
**2. Förderantrag „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“**  
**Vorlage: 14/4135**

RM Meinecke schlägt vor, angesichts des Wegfalls des städtischen Eigenanteils für die Sanierung der Freiheitstraße den Beschluss zu erweitern. Die Verwaltung solle beauftragt werden, im Haushaltsplanverfahren 2015 darzulegen, wie der städtische Eigenanteil für die Sanierung der Freiheitstraße künftig einzuplanen ist.

OB Wilding lässt über den erweiterten Beschlussentwurf abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die beschriebenen Themen und Arbeitsfelder im Rahmen einer Öffentlichkeitsbeteiligung vorzustellen, zu diskutieren und weiterzuentwickeln.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des vorgestellten und nach Beteiligung der Öffentlichkeit weiterentwickelten Rohkonzeptes einen Antrag für das Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ für das Programmjahr 2015 zu erstellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Haushaltsplanverfahren 2015 darzulegen, wie der städtische Eigenanteil für die Sanierung der Freiheitstraße künftig einzuplanen ist.

**39. Eingruppierung eines Beigeordneten**  
**Vorlage: 14/4141**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 50 Nein 1 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Das Amt des Beigeordneten Herrn Dr. Christian Henkelmann wird nach Besoldungsgruppe B 4 eingruppiert.

- 40. Bebauungsplan Nr. 647 – Gebiet Berghauser Straße, nordwestlich der Bahnstrecke:**
- 1. Aufhebung des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.01.2014 über die erneute öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)**
  - 2. Änderung der Urkunde zum Planentwurf**
  - 3. Erneuter Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)**
- Vorlage: 14/4142**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt gem. Ziff. 5.3 der Hauptsatzung der Stadt Remscheid, die dem Haupt- und Finanzausschuss gem. § 41 Abs. 2 GO NRW übertragene Entscheidung über die verfahrensleitenden Beschlüsse bei der Aufstellung von Bauleitplänen (Ziff. 16.5 Hauptsatzung) für die nachfolgenden Beschlüsse zu dem Bebauungsplan Nr. 647 – Gebiet Berghauser Straße, nordwestlich der Bahnstrecke wieder an sich zu ziehen.

1. Aufhebung des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.01.2014 über die erneute öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.01.2014 über die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 647 – Gebiet Berghauser Straße, nordwestlich der Bahnstrecke - für die Dauer eines Monats gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird aufgehoben.

2. Änderung der Urkunde zum Planentwurf

Die Urkunde zum Planentwurf des Bebauungsplans Nr. 647– Gebiet Berghauser Straße, nordwestlich der Bahnstrecke – wird wie folgt geändert:

- Im Baufeld (Bf) 1d wird die maximale Firsthöhe von 339 m auf 338 m ü. NN reduziert,
- Die textliche Festsetzung II.5 erhält folgende Fassung:  
„In den Gewerbegebieten (GE – Baufelder [Bf] 1a bis 1e) kann gemäß § 16 (6) BauNVO die festgesetzte Bauhöhe für technische Dachaufbauten von untergeordneter Bedeutung wie z.B. Aufzugsüberfahrten, Kamine, Lüftungen ausnahmsweise um bis zu 3 m überschritten werden. Die Anlagen müssen mindestens 3 m von der Traufkante abgerückt werden.“

3. Erneuter Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 647 – Gebiet Berghauser Straße, nordwestlich der Bahnstrecke – wird mit der Begründung und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (Anlagen 1, 2 und 3) für die Dauer eines Monats erneut öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind

- der Offenlagebeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 647,
- Ort und Dauer der Auslegung,



- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und
- dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

OB Wilding nimmt die voraussichtlich letzte Ratssitzung der laufenden Wahlperiode und das Ende ihrer Amtszeit zum Anlass, sich bei den Ratsmitgliedern für die Zusammenarbeit zu bedanken.

gez.  
\_\_\_\_\_  
Beate Wilding  
Vorsitzende

gez.  
\_\_\_\_\_  
Lajewski  
Schriftführer